

Version [2020-05], gültig ab 1.6.2020

WARNUNG: Wenn Sie als Nutzer des unten aufgeführten Werks den Bedingungen dieses Vertrags nicht zustimmen, dürfen Sie das Werk nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Sie können es (bzw. die mitgelieferte Dokumentation, den nicht genutzten Lizenzcode oder Teile, Zubehör und Extras) an dem Ort, an dem Sie es erworben haben, zurückgeben, und erhalten eine Rückerstattung, die der Vergütung für das Werk entspricht; alle bisher ausgeführten Installationen müssen deinstalliert werden.

1. Anbieter. MyQ, spol. s r.o., Unternehmensnr. 615 06 133, mit Geschäftssitz Českomoravská 2420/15, Libeň, 190 00 Prag 9, eingetragen beim Handelsregister am Stadtgericht Prag, Abteil C, Einlage 29842 (weiter „Anbieter“) ist der **Urheber des Computerprogramms (Software) mit dem Handelsnamen MyQ, das es in fünf Versionen gibt:** MyQ Smart Edition, MyQ Enterprise Edition, MyQ Ultimate Edition, MyQ Service Module und MyQ Service Center (weiter als „Werk“ oder „MyQ“ bezeichnet). Der Anbieter ist die einzige Person, die zur Ausübung des Urheberrechts bezüglich des Werks in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bestimmungen des tsch. Gesetzes 121/2000 Sb. (Urheberrecht, damit zusammenhängende Rechte und Änderung bestimmter Gesetze) in der geltenden Fassung (weiter „Urheberrechtsgesetz“) berechtigt ist.

2. Nutzer. Der Nutzer des Werks (weiter „Nutzer“) nimmt die oben aufgeführten Tatsachen und alle daraus entstehenden Konsequenzen zur Kenntnis, insbesondere nimmt er zur Kenntnis, dass er als Nutzer nur dazu berechtigt ist, dieses Werk in Übereinstimmung mit diesem Vertrag, dem Urheberrechtsgesetz und den zugehörigen rechtlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit geistigem Eigentum zu nutzen.

3. Abschluss des Lizenzvertrags. Im Einklang mit Abschnitt 2358ff. des tschechischen Gesetzes 89/2012 Sb. (Bürgerliches Gesetzbuch) in der geltenden Fassung (weiter „Bürgerliches Gesetzbuch“), tritt der Lizenzvertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter durch Installation, Kopieren oder die anderweitige Nutzung des Werks in Kraft. Durch die Installation, das Kopieren oder die anderweitige Nutzung des Werks bestätigt der Nutzer, dass er den Bedingungen dieses Lizenzvertrags zustimmt und daran gebunden ist. Der Anbieter und der Nutzer erklären hiermit, dass sie berechtigt und befugt sind, diesen Vertrag abzuschließen und die damit zusammenhängenden rechtlichen Schritte zu unternehmen und dass sie diesbezüglich nicht eingeschränkt sind.

4. Grundlegende Informationen zum Werk. Der Anbieter hat ein Werk entwickelt (MyQ), mit dem der Einsatz von Druckern des Nutzers überwacht, vertrauliche Daten gedruckt und die Arbeitseffizienz beim Umgang mit Druckern erhöht werden kann. Das oben genannte Werk besteht aus Computerprogrammen, deren Dateien und Programmkomponenten. Neben MyQ umfasst das Werk bestimmte optionale („integrierte“) MyQ-Hardware- und Software-Autorisierungsterminals (weiter „MyQ-Terminal“), mit denen zusammen mit dem Identifikationsgerät ein bestimmter Nutzer identifiziert werden und der Zugriff auf Drucker verwaltet werden kann.

5. Teile und Zubehör zum Werk. Das Werk kann Datenträger, gedruckte Dokumentation (insbesondere das Handbuch und eine Beschreibung des Werks und seiner Funktionen sowie Wartungs- und Benutzerhandbücher) sowie Online-Dateien, die auf einem Computer installiert werden können, enthalten. Als Teil des Werks können vom Anbieter Hardware (z. B. MyQ-Terminals) und Zubehör ausgeliefert werden. Dieser Vertrag gilt für alle oben aufgeführten Teile und das Zubehör zum Werk.

6. Diese Lizenz wird nicht-exklusiv gewährt. Der Nutzer erkennt an, dass der Anbieter sich das Recht vorbehält, das Werk so zu nutzen, wie es in der Lizenz vorgesehen ist, und die Lizenz Dritten zu gewähren.

7. Kostenlose Version „MyQ Free“. Die Bedingungen dieses Vertrags bezüglich der Vergütung des Anbieters gelten nicht für die Version des Werks, die vom Anbieter als „MyQ Free“ bezeichnet wird. Eine Lizenz für MyQ Free wird kostenlos gewährt. Auf der Grundlage des vom Anbieter erstellten Lizenzcodes ist der Nutzer berechtigt, das Werk kostenlos zu nutzen, sofern alle anderen Bedingungen dieses Vertrags, des Urheberrechtsgesetzes, des Bürgerlichen Gesetzbuches und anderer rechtlicher Regelungen im Zusammenhang mit geistigem Eigentum eingehalten werden.

8. Alle Lizenzen gemäß diesem Vertrag mit Ausnahme der Lizenz „MyQ Free“ werden entgeltlich gewährt. Bezüglich der Werk-Versionen MyQ Business Edition, MyQ Business Pro Edition, MyQ Service Module und MyQ Service Center ist der Nutzer verpflichtet, dem Anbieter für diese Lizenz, d. h. für die Verknüpfung jedes einzelnen Druckers des Werksnutzers auf der Grundlage des Lizenzcodes, eine Vergütung zu zahlen, die im Einklang mit der Preisliste der Anbieters steht, die zum Tag des Abschlusses dieses Vertrags gültig war. Die Vergütung wird im Voraus (d. h. vor der Lieferung und dem Versand des Lizenzcodes an den Nutzer) auf der Grundlage einer Rechnung (oder einer Vorausrechnung), die vom Anbieter ausgestellt wurde, gezahlt. Die Rechnungen müssen alle Anforderungen an einen nach geltendem Recht gültigen Rechnungsbeleg erfüllen. Wenn die Vergütung nicht bezahlt wird, ist der Nutzer verpflichtet, alle Installationen unverzüglich zu löschen und das Werk oder Teile davon nicht zu nutzen. Die Vergütung gemäß diesem Vertrag gilt als bezahlt, wenn die entsprechende Summe dem Bankkonto des Anbieters gutgeschrieben wird. Wenn der Nutzer die Vergütung gemäß Artikel 8 nicht zahlt, ist der Anbieter berechtigt, von diesem Vertrag zurückzutreten.

9. Nutzungsmodalitäten und -umfang für das Werk. Der Anbieter autorisiert hiermit den Nutzer in Übereinstimmung mit Abschnitt 2358 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches zu einer eingeschränkten Ausübung des Rechts auf Nutzung des Werks, insbesondere auf die Art und Weise und in dem Umfang, die unten aufgeführt sind, und der Nutzer nimmt dieses Recht an und verpflichtet sich, in Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Bedingungen die Vergütung an den Anbieter zu zahlen.

9.1. Der Nutzer verpflichtet sich, das Werk auf eine Art und Weise zu nutzen, die den Wert des Werks nicht reduziert, die nicht im Widerspruch zu den legitimen Interessen des Anbieters steht und die dem Anbieter keinen Schaden (tatsächliche Schäden oder Einkommensausfälle) zufügt. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Modifizierungen oder Änderungen am Werk vorzunehmen, den Namen oder die Identifikation des Anbieters als Urheber zu ändern, den Namen oder die Identifikation des Werks zu ändern, Änderungen am Quellcode oder an den Daten vorzunehmen, beliebige Eingriffe oder Änderungen auf der Grundlage von unbefugtem Zugriff auf die Datenbank vorzunehmen oder das Werk in irgendeiner Weise zu duplizieren, zu reproduzieren oder zu vertreiben. Der Anbieter behält sich hiermit das Recht vor, Änderungen am Werk oder dessen Namen zu genehmigen, wenn anderweitig im Rahmen von Abschnitt 2375 des Bürgerlichen Gesetzbuches angemessen vom Anbieter erwartet werden kann, diese Genehmigung unter den entsprechenden Umständen zu erteilen. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu dieser Bestimmung stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

9.2. Das Werk (MyQ) darf nur im Zusammenhang mit Druckern verwendet werden, konkret auf der Grundlage eines Lizenzcodes, der vom Anbieter für jeden einzelnen Drucker oder für Gruppen von Geräten erstellt wurde (weiter „Lizenzcode“). Der Einsatz des Werks und dessen Verknüpfung mit einem einzelnen Drucker oder einer Druckergruppe ist nur nach dem Erhalt des Lizenzcodes, der von Anbieter an den Nutzer gesendet oder anderweitig geliefert wurde, möglich. Eine Verknüpfung eines Druckers mit dem Werk im Widerspruch zu dieser Bestimmung ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar. Wenn der Lizenzcode (aus beliebigem Grund) nicht an den Nutzer geliefert oder gesendet wird oder wenn die Vergütung nicht an den Anbieter gezahlt wird, verpflichtet sich der Nutzer, alle Installationen unverzüglich zu löschen und weder Werk noch Teile davon nicht zu nutzen.

9.3. Das Recht zur Nutzung des Werks umfasst nur eine Lizenz zur Nutzung des Werks für die Betriebsbedürfnisse des Nutzers im Rahmen dieser Lizenz. Diesbezüglich stellt der Nutzer sicher, dass das Werk nicht außerhalb der Betriebsbedürfnisse des Nutzers verwendet wird, d. h. das Werk oder Teile davon werden nicht kopiert, reproduziert, an andere Nutzer verkauft, geleast, verliehen oder weitergegeben, nicht verarbeitet und geändert, übersetzt oder auf andere Weise geändert; die Duplizierung, Reproduktion, Verteilung, das Leasing, der Verleih oder die Weitergabe an andere Nutzer, die Übersetzung oder anderweitige Änderung des Werks oder von Teilen davon sind nicht rechtmäßig und gelten als unbefugte Nutzung des Werks.

9.4. Der Nutzer ist berechtigt, das Werk durch die Installation, die Verknüpfung mit Druckern auf der Grundlage des Lizenzcodes und den Betrieb im Einklang mit der bereitgestellten Dokumentation zu nutzen. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu dieser Bestimmung ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

9.5. Die Lizenz bezieht sich auf das Werk als Ganzes. Seine Komponenten dürfen nicht für eine getrennte Nutzung oder für die Nutzung im Zusammenhang mit einem anderen Produkt separiert werden. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Artikel ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

9.6. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Dritten eine vollständige oder teilweise Lizenz zu gewähren, mit Ausnahme der in diesem Vertrag aufgeführten Fälle; der Nutzer ist nicht befugt, die Rechte gemäß diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters auf Dritte zu übertragen. Der Nutzer darf die Rechte gemäß diesem Vertrag nur nach einer vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters an Dritte übertragen, sofern der Nutzer die Verknüpfungen des Werks mit den ursprünglichen Druckern vollständig aufhebt und das Werk von den vorhandenen Geräten des Nutzers deinstalliert. In diesem Fall generiert der Anbieter auf eigenen Kosten einen neuen Lizenzcode und liefert oder übersendet ihn. Die Übertragung der Rechte gemäß diesem Vertrag ist nicht ohne Erhalt eines neuen Lizenzcodes, der im Einklang mit diesem Artikel geliefert wurde, und die Eingabe des Lizenzcodes in einem neu installierten Werk auf einem Gerät des neuen Nutzers möglich. Die Übertragung muss für das Werk als Ganzes erfolgen (mit allen seinen Teilen und seinem Zubehör, Datenträgern und Drucksachen, Upgrades, diesem Vertrag und ggf. Hardware). Der Nutzer, auf den das Werk übertragen wird, muss allen Bedingungen dieses Vertrags vor der Übertragung zustimmen. Alle Handlungen im Widerspruch zu diesem Artikel gelten als unbefugte Nutzung des Werks.

9.7. Der Nutzer ist nicht befugt, das Werk (MyQ) umzubenennen. Dieser Vertrag gewährt dem Nutzer nicht das Recht, die Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken des Anbieters zu nutzen; die genannten Marken und andere Namen dürfen nicht von dem bereitgestellten Gerät entfernt oder auf beliebige Art geändert werden. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Artikel ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

9.8. Das Werk kann Berichte und Skripte umfassen. Der Nutzer ist befugt, die Berichte und Skripte für seine eigenen Bedürfnisse zu ändern. Allerdings ist der Nutzer nicht befugt, diese gegen Entgelt oder kostenlos zu verteilen, zu kopieren, zu verleihen oder sie auf ähnliche Weise zu verbreiten. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Artikel ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

9.9. Der Nutzer ist nicht befugt, in die entsprechenden Internetdienste und andere Dienste, die dem ordnungsgemäßen und ungestörten Einsatz des Werks dienen, einzugreifen. Der Nutzer ist nicht befugt, die Dienste zu stören, zu deaktivieren, zu überlasten oder ihre Funktionalität auf andere Weise zu reduzieren. Der Nutzer ist nicht befugt, Schritte zu unternehmen, um unbefugten Zugriff auf die Dienste, auf Konten, Computersysteme oder Netzwerke im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Diensten (für sich selbst oder Dritte) zu erlangen. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Artikel ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

9.10. Der Nutzer ist nicht befugt, das Werk zurückzuentwickeln, den Quellcode des Werks zu dekompilieren oder zu konvertieren. Der Nutzer ist nicht befugt, auf ähnliche, rechtswidrige Weise erlangte Daten zu nutzen. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Artikel ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar.

10. Versionsaktualisierungen (Innovationen, Upgrades). Dieser Vertrag gilt auch für Versionsaktualisierungen des Werks (Innovationen, Upgrades), die vom Anbieter bereitgestellt werden und vom Nutzer heruntergeladen und installiert werden können, wenn der Nutzer über die entsprechenden Software-Support-Lizenzen für die Lizenzcodes verfügt. Ungeachtet dessen ist der Nutzer nur dann dazu befugt, die aktualisierte Version des Werks herunterzuladen und zu installieren, wenn er eine rechtmäßige Lizenz gemäß diesem Vertrag besitzt und die vorherige Version des Werks durch diese aktualisierte Version vollständig ersetzt wird. Eine aktualisierte Version darf nur zum Zwecke des Ersatzes der ursprünglichen Version des Werks und im Einklang mit dem vom Anbieter festgelegten Nutzungszwecke heruntergeladen und installiert werden. Die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Artikel ist unzulässig und stellt eine Verletzung des Lizenzvertrags dar; der Anbieter erhält dadurch das Recht, von diesem Vertrag zurückzutreten und im Einklang mit der geltenden Rechtsprechung vom Nutzer zu verlangen, dass er die weitere Nutzung des Werks einstellt.

11. Inspektion des Anbieters. Der Nutzer ist verpflichtet, dem Anbieter alle 6 (sechs) Monate eine

Prüfung der Installation des Werks und den Vergleich des Umfangs der Nutzung mit den Bedingungen dieses Vertrags zu ermöglichen. Die Inspektion erfolgt nach vorheriger schriftlicher Ankündigung durch den Anbieter. Der Nutzer stimmt ausdrücklich zu, dass der Anbieter jederzeit berechtigt ist, eine Inspektion per Remote-Zugriff auszuführen, sofern eine Remote-Inspektion möglich ist. Wenn der Nutzer dieser Inspektion widerspricht, erhält der Anbieter das Recht, von diesem Vertrag zurückzutreten und im Einklang mit der geltenden Rechtsprechung vom Nutzer zu verlangen, dass er die weitere Nutzung des Werks einstellt.

12. Nutzung des Werks über den Rahmen des Nutzungsrechts hinaus. Wenn das Werk über den Rahmen des Nutzungsrechts hinaus genutzt wird, ist der Nutzer verpflichtet, dem Anbieter den üblichen Preis für die unbefugte Nutzung zu zahlen. Die Nutzung des Werks über den Rahmen des hier definierten Nutzungsrechts hinaus gewährt dem Anbieter das Recht, von diesem Vertrag zurückzutreten und im Einklang mit der geltenden Rechtsprechung vom Nutzer zu verlangen, dass er die weitere Nutzung des Werks einstellt.

13. Angemessener Verdacht auf Vertragsverletzung. Wenn ein Verdacht auf Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags, des Urheberrechtsgesetzes, des Bürgerlichen Gesetzbuches oder zusammenhängender rechtlicher Regelungen vorliegt, ist der Anbieter berechtigt, von diesem Vertrag zurückzutreten und im Einklang mit der geltenden Rechtsprechung vom Nutzer zu verlangen, dass er die weitere Nutzung des Werks einstellt.

14. Vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse. Der Anbieter und der Nutzer verpflichten sich, alle Daten im Zusammenhang mit den Vertragsparteien, dem Werk und dessen Teilen, Komponenten und Zubehör sowie Tatsachen und Beziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag, die auf der Grundlage dieses Vertrags und im Verlauf der Vertragserfüllung erlangt wurden, geheim und vertraulich zu behandeln, sofern diese Informationen nicht öffentlich verfügbar sind. Diesbezüglich verpflichten sich die Vertragsparteien, die Geheimhaltung aller Informationen durch alle Mitarbeiter und Dritte sowie andere Personen, die mit Teilaufgaben im Zusammenhang mit der Ausübung dieses Vertrags betraut sind, sicherzustellen. Das oben Aufgeführte gilt sowohl für den Vertragszeitraum als auch die Zeit nach deren Abschluss. Sonderbestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen bleiben von diesem Artikel unberührt. Der Nutzer nimmt hiermit zur Kenntnis, dass alle Informationen, die ein Geschäftsgeheimnis gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch darstellen, einen höheren Schutzgrad genießen, und verpflichtet sich, diese Informationen auf gleiche Weise zu schützen.

15. Rechtsausübung und Ansprüche Dritter. Wenn Dritte als Folge der Aktivitäten des Nutzers im Widerspruch zu diesem Vertrag oder im Widerspruch zu den entsprechenden rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder anderer Gesetze zum geistigen Eigentum Rechte oder Ansprüche gegenüber dem Anbieter geltend machen, verpflichtet sich der Nutzer, maximale Anstrengungen zu unternehmen, diese Folgen zu erstatten. Wenn der Anbieter verpflichtet ist, Kosten (z. B. Anwaltskosten, Verwaltungsgebühren usw.) aufgrund der oben aufgeführten Gründe aufzuwenden, ist der Nutzer verpflichtet, dem Anbieter diese Kosten innerhalb von 14 Tagen ab der Benachrichtigung durch den Anbieter zu erstatten; die Benachrichtigung wird eine Aufschlüsselung dieser Kosten enthalten.

16. Vorsichtsmaßnahmen gegen Missbrauch des Werks. Der Anbieter warnt den Nutzer, dass das Werk technologische Maßnahmen enthalten kann, durch die die Nutzung des Werks im Widerspruch zu diesem Vertrag, dem Urheberrechtsgesetz, dem Bürgerlichen Gesetzbuch und damit zusammenhängenden rechtlichen Regelungen zum geistigen Eigentum unterbunden wird. Wenn der Benutzer die Hardware mit der Installation des Werks oder die Software ändert, kann es notwendig sein, dass das Werk mit einem neu generierten Lizenzcode vom Anbieter erneut aktiviert werden muss. Die Übertragung des neu generierten Lizenzcodes erfolgt gegen Entgelt im Einklang mit den Bestimmungen dieses Vertrags. Der Nutzer nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und erklärt, dass er ihm zustimmt.

17. Vertragsrücktritt. Jegliche unbefugte Nutzung des Werks, seine Nutzung im Widerspruch zu diesem Vertrag, insbesondere im Widerspruch zu Artikel 9 (9.1 – 9.10), Artikel 10, 11 und 12 dieses Vertrags oder im Widerspruch zum Urheberrechtsgesetz, dem Bürgerlichen Gesetzbuch oder damit zusammenhängenden rechtlichen Regelungen zum geistigen Eigentum, begründet das Recht des

Anbieters, von diesem Vertrag zurückzutreten. Wenn der Anbieter von diesem Vertrag zurücktritt, ist der Nutzer verpflichtet, die Nutzung des Werks und seiner Teile einzustellen und das Werk von seinem Computer (bzw. von ähnlichen Geräten, auf denen das Werk installiert ist) zu löschen und sämtliche Ausrüstung, Dokumentation und andere Teile und Zubehör zum Werk, die von Anbieter erhalten oder anderweitig unbefugt erworben wurden, an den Anbieter zu übergeben.

18. Demoversion des Werks. Wenn das Werk als „Not for Resale“ (Nicht für den Wiederverkauf) bzw. „NFR“ markiert ist, unterliegt es den Bestimmungen dieses Vertrags, dem Urheberrechtsgesetz, dem Bürgerlichen Gesetzbuch und anderen gesetzlichen Bestimmungen zum geistigen Eigentum in vollem Umfang. Diese Version des Werks darf u. a. nicht verkauft oder anderweitig gegen Entgelt übertragen werden oder auf andere Weise als zur Vorführung, zu Tests oder zur Evaluation genutzt werden.

19. Links. Der Anbieter stellt Links zu Servern und Diensten Dritter sowie Links zum Zugriff darauf bereit. Dies geschieht ausschließlich zur Vereinfachung des Zugangs. Die oben aufgeführten Umstände bedeuten nicht, dass der Anbieter einen Server bzw. Dienst oder dessen Inhalte gutheißt. Der Anbieter ist nicht für den Inhalt der Server oder Dienste von Dritten verantwortlich – weder für Links auf den Servern und Diensten Dritter noch Aktualisierungen der Server und Dienste Dritter.

20. Genehmigung des Erhalts und der Nutzung von technischen Daten. Damit das Werk ordnungsgemäß gestartet werden kann (bzw. für seine Verknüpfung mit einem Drucker), müssen bestimmte Daten auf den Geräten und zu den Diensten, die die Nutzer nutzen, erfasst werden. Der Nutzer nimmt diese Tatsache zur Kenntnis und gewährt dem Anbieter die ausdrückliche Zustimmung zum Abruf, zur Erfassung und zur Nutzung von technischen und ID-Daten zu Geräten und Diensten, die von Nutzer genutzt werden. Der Anbieter nutzt diese Daten zur Erstellung des entsprechenden Lizenzcodes. Der Anbieter nutzt diese Daten ausschließlich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag.

21. Verarbeitung personenbezogener Daten. Wenn der Nutzer eine natürliche Person ist (weiter „betroffene Person“), verarbeitet der Anbieter seine personenbezogenen Daten im Einklang mit diesem Artikel 21. Betroffene Personen können sich bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten unter der E-Mail-Adresse info@myq-solution.com an den Anbieter wenden.

21.1 Der Anbieter verarbeitet die Identifikations- und Kontaktangaben der betroffenen Personen und die vom Anbieter erfassten Daten, wenn der mit der betroffenen Person abgeschlossene Lizenzvertrag ausgeübt wird.

21.2 Der Anbieter verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zu folgenden Zwecken:

- a) Ausübung des Lizenzvertrags gemäß Artikel 6 Abs. 1b der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (weiter „DSGVO“);
- b) Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten des Anbieters gemäß Artikel 6 Abs. 1c der DSGVO (z. B. Pflicht des Anbieters zum Führen von Buchhaltungs- und Steuerunterlagen);
- c) Aufstellung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche des Anbieters gemäß Artikel 6 Abs. 1f der DSGVO;
- d) Marketing-Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1f der DSGVO.

21.3 Die personenbezogenen Daten werden nur so lange verarbeitet, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Entsprechend werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen verarbeitet:

- a) für den in Artikel 21.2 (a) oben aufgeführten Zweck, bis zur Beendigung der vertraglichen Verpflichtungen. Das Recht des Anbieters, die personenbezogenen Daten (im notwendigen Umfang) für die in Artikel 21.2 (b), 21.2 (c) bzw. 21.2 (d) aufgeführten Zwecke weiter zu verarbeiten, bleibt davon unberührt;
- b) für den in Artikel 21.2 (b) oben aufgeführten Zweck für die Dauer der entsprechenden rechtlichen

- Verpflichtung des Anbieters;
- c) für den in Artikel 21.2 (c) oben aufgeführten Zweck, bis zum Ablauf des 5. Kalenderjahres nach der Beendigung der vertraglichen Verpflichtungen gemäß Lizenzvertrag. Im Fall von Rechts-, Verwaltungs- oder sonstigen Verfahren in Bezug auf die Rechte bzw. Pflichten des Anbieters gegenüber der betroffenen Person endet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für den in Artikel 21.2. (c) oben aufgeführten Zweck erst nach dem Abschluss dieses Verfahrens.
 - d) für die in Artikel 21.2 (d) oben aufgeführten Werbezwecke werden die Daten verarbeitet, bis die betroffene Person dieser Verarbeitung widerspricht.

21.4 Spätestens am Ende des Kalenderquartals, das dem Ablauf des in Artikel 21.3 genannten Verarbeitungszeitraums folgt, werden personenbezogene Daten, die nicht mehr verarbeitet werden müssen, anonymisiert oder vernichtet (durch Shreddern oder andere Mittel, die eine unbefugte Veröffentlichung verhindern).

21.5 Der Anbieter ist berechtigt, die personenbezogenen Daten an Empfänger, die personenbezogene Daten im Auftrag des Anbieters verarbeiten, („Datenverarbeiter“) im Rahmen einer Vereinbarung zur Verarbeitung personenbezogener Daten weiterzugeben. Eine Liste der Datenverarbeiter des Anbieters finden Sie unter www.myq-solution.com. Die betroffene Person ist sich dessen bewusst, dass die Liste der Datenverarbeiter des Anbieters mit der Zeit modifiziert und erweitert werden kann. Gemäß Artikel 6 Abs. 1f der DSGVO und der berechtigten Interessen des Anbieters kann der Anbieter personenbezogene Daten innerhalb seines Konzerns für interne Verwaltungszwecke übertragen. Eine Liste der Unternehmen, die den Konzern des Anbieters bilden, finden Sie unter www.myq-solution.com. Die betroffene Person ist sich dessen bewusst, dass diese Liste mit der Zeit modifiziert und erweitert werden kann. Die Nutzerdaten können auch mit den Partnern des Anbieters (Vertreter und Vertrieb des Anbieters) geteilt werden, die den jeweiligen Nutzer als aktuellen oder ehemaligen Kunden führen.

21.6 Im Zusammenhang mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben die betroffenen Personen verschiedene Rechte, z. B. das Recht auf Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten (unter den Bedingungen von Artikel 15 der DSGVO), das Recht auf Berichtigung oder Löschen (gemäß Artikel 16 bzw. 17 der DSGVO) und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Artikel 18 der DSGVO). Die betroffene Person hat außerdem das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen (gemäß Artikel 21 DSGVO), und das Recht auf Datenübertragbarkeit (gemäß Artikel 20 DSGVO).

21.7 Wenn die betroffene Person annimmt, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig geschieht, ist die betroffene Person berechtigt, sich an den Anbieter zu wenden und Abhilfe zu fordern. Wenn die Forderung der betroffenen Person berechtigt ist, wird der Anbieter die Fehlfunktion sofort beseitigen. Das Recht der betroffenen Person, eine direkte Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde) einzulegen, bleibt davon unberührt.

21.8 Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch die betroffene Person ist eine Vertragsverpflichtung. Die betroffene Person ist nicht gesetzlich verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, der Anbieter benötigt die Daten jedoch, um den Lizenzvertrag abzuschließen und auszuüben.

21.9 Durch den Abschluss des Lizenzvertrags bestätigt die betroffene Person, dass sie die in diesem Artikel 21 enthaltenen Informationen verstanden hat.

22. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Namen des Nutzers

22.1 Wenn der Anbieter bei der Ausübung seiner Verpflichtungen im Rahmen des Lizenzvertrags personenbezogene Daten im Auftrag des Nutzers verarbeitet (z. B. wenn Remote- oder lokale Support-Dienstleistungen bereitgestellt werden), gilt dieser Artikel 22. Sowohl der Anbieter als auch der Nutzer bestätigen und vereinbaren, dass dieser Artikel 22 eine Vereinbarung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 28 DSGVO darstellt.

22.2 Bezüglich der in Artikel 22.1 dieses Vertrags erwähnten Verarbeitung personenbezogener Daten befindet sich der Käufer in der Position des sog. Verantwortlichen und der Anbieter in der Position des

Auftragsverarbeiters. Der Anbieter darf die personenbezogenen Daten im Auftrag des Nutzers nur zum Zwecke der Erfüllung der Verpflichtungen des Anbieters gemäß dem Lizenzvertrag und für die Dauer dessen verarbeiten. Wenn der Anbieter eine Kopie der personenbezogenen Daten benötigt, löscht der Anbieter diese Kopie nach dem Ende des Lizenzvertrags.

22.3 Der Anbieter verarbeitet die personenbezogenen Daten nur auf der Grundlage verschriftlichter Anleitungen des Nutzers im Rahmen des Lizenzvertrags. Der Nutzer ist vollständig selbst für die Anleitung verantwortlich, die er dem Anbieter gibt. Der Umfang der vom Anbieter zu verarbeiteten Daten umfasst personenbezogene Daten, die im Werk gespeichert oder durch das Werk anderweitig verarbeitet werden.

22.4 Der Anbieter verarbeitet die personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO. Der Anbieter ergreift technische und organisatorische Maßnahmen, durch die unbefugter und zufälliger Zugriff auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten verhindert wird. Insbesondere stellt der Anbieter sicher, dass die Mitarbeiter und andere Auftragsverarbeiter, die an der Verarbeitung beteiligt sind, zur Geheimhaltung verpflichtet sind.

22.5 Neben den Mitarbeitern des Anbieters ist der Anbieter auch berechtigt, Zulieferer (sog. „andere Auftragsverarbeiter“) mit der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beauftragen. Auf Anfrage des Nutzers muss der Anbieter den Nutzer über alle Änderungen bezüglich dem Hinzufügen oder Ersetzen anderer Auftragsverarbeiter informieren, damit der Nutzer die Gelegenheit erhält, gegen diese Änderungen Einspruch einzulegen.

22.6 Auf Anfrage des Nutzers unterstützt der Anbieter den Nutzer, wenn die entsprechende natürliche Person ihre Rechte gemäß Kapitel III der DSGVO geltend macht. In diesem Fall hat der Anbieter das Recht, vom Nutzer eine Erstattung der tatsächlichen Kosten und Ausgaben, die vom Anbieter aufgewendet wurden, zu erhalten.

23. Hinweis. Das Werk wurde als Produkt für den allgemeinen Einsatz entworfen und wird entsprechend angeboten, und nicht als Produkt, das für die besonderen Anforderungen eines bestimmten Nutzers entworfen wurde. Der Anbieter garantiert den fehlerfreien oder ununterbrochenen Betrieb des Werks nicht; er garantiert auch nicht, dass der Nutzer alle Fehler und Defekte im Werk ersetzen kann. Der Nutzer nimmt hiermit zur Kenntnis, dass kein Produkt (und somit auch das Werk nicht) frei von Fehlern ist und kein Produkt dauerhafte Funktionalität garantiert. Bezüglich des oben Aufgeführten empfiehlt der Anbieter dem Nutzer wärmstens, alle Daten und Dateien regelmäßig zu sichern. Der Nutzer verpflichtet sich, das oben aufgeführte Verfahren einzuhalten. Der Anbieter haftet nicht für Schäden oder Daten- und Dateiverluste des Nutzers, selbst wenn diese aus irgendeinem Grund durch Funktionsfehler des Werks verursacht wurden.

24. Eingeschränkte Haftung des Anbieters. Der Anbieter gewährt dem Nutzer hiermit das Recht, das vom Anbieter als Urheber entwickelte Werk im Einklang mit diesen Bestimmungen zu nutzen. Der Vertragsgegenstand ist weder der Verkauf eines bestimmten Produkts noch die Übertragung des Eigentumsrechts eines bestimmten Produkts. Weder der Anbieter noch seine Zulieferer haften für Schäden, die in Verbindung mit dem Einsatz des Werks oder als Folge dessen, dass das Werk nicht eingesetzt werden kann, entstehen (selbst wenn der Anbieter vor einem möglichen Eintreten von Schäden gewarnt wurde). Der Anbieter haftet weder für entstandene Schäden noch für Gewinnausfälle; dies umfasst entstandene Schäden und Gewinnausfälle aufgrund von Unterbrechungen der Funktionalität des Werks aus beliebigen Gründen, aufgrund von Verlusten von Geschäftsinformationen oder -daten, als Folge einer Unterbrechung des Werks oder als Folge eines anderen Grundes in Verbindung mit der Nutzung des Werks. Der Anbieter haftet weder für Schäden, die als Folge der Nutzung des Werks oder damit zusammenhängender Dienstleistungen entstanden sind, noch für Schäden aufgrund von eventuellen Fehlern im Werk oder bei den damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Wenn der Anbieter das Werk nicht starten oder reparieren kann, hat der Nutzer Anspruch auf eine Rückerstattung der Zahlungen, die dem Anbieter gemäß diesem Vertrag gezahlt wurden. Der Nutzer stimmt ausdrücklich zu, dass die Gesamthaftung des Anbieters auf die Summe beschränkt ist, die vom Nutzer an den Anbieter als Vergütung gemäß diesem Vertrag gezahlt wurde. Die Vertragsparteien schließen hiermit ausdrücklich die Anwendung der rechtlichen Bestimmungen aus, die den Anbieter verpflichten würden, einen höheren Betrag als den gemäß diesem Vertrag gezahlten Betrag zu zahlen.

25. Geltendes Recht Alle rechtlichen Beziehungen aus diesem Vertrag unterliegen dem Recht der Tschechischen Republik, einschließlich materiellem Recht und Prozessrecht. Wenn Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag auftreten, werden diese der Rechtsprechung und der Zuständigkeit von Gerichten der Tschechischen Republik vorgelegt.

26. Kontakt. Wenn Fragen zu diesem Vertrag auftreten oder Sie aus einem anderen Grund Kontakt mit dem Anbieter aufnehmen möchten, nutzen Sie bitte die Kontaktdaten, die dem Werk beiliegen, oder die Daten auf der Website www.myq-solution.com.